



An einen Haushalt  
Zugestellt durch post.at



2021

JahresRÜCKblick  Feuerwehr-Henndorf.at



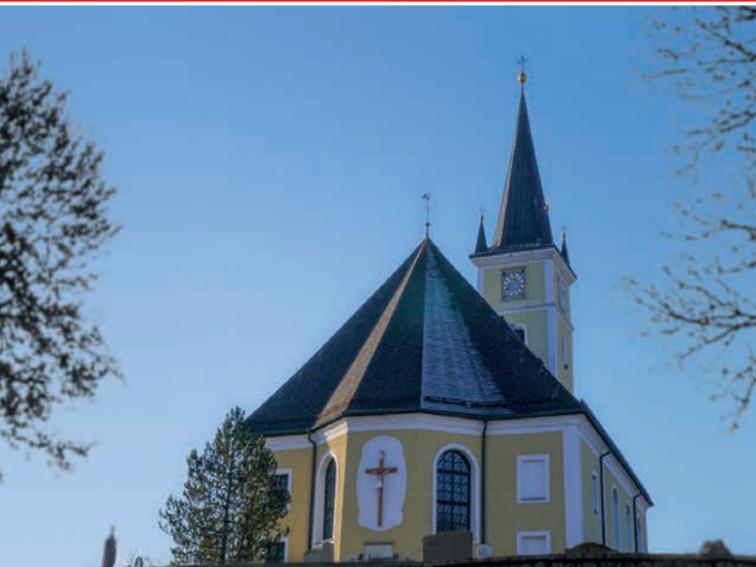
Amtliche Mitteilung der Gemeinde Henndorf am Wallersee



© werbekaefer.at



## JahresRÜCKblick



In ewiger,  
ehrentvoller Erinnerung  
gedenkt die Freiwillige Feuerwehr  
Henndorf am Wallersee  
ihrer im Jahr 2021 verstorbenen  
Kameraden und Mitglieder

10. November 2021  
Josef Bogensperger  
Mitglied seit 1968

10. November 2021  
Anton Langer  
Mitglied seit 1957

15. Dezember 2021  
Johann Wilhelm  
Mitglied seit 1959

18. Dezember 2021  
Alois Obermayr  
Mitglied seit 1954



## Geschätzte Henndorferinnen und Henndorfer!

Das vergangene Jahr war auch für unsere Feuerwehr wieder ein außergewöhnliches. Unter coronabedingt sehr schwierigen Verhältnissen mussten enorm viele Einsätze mit einer Vielzahl an Einsatzstunden geleistet werden. Die Übungstätigkeit und die Aus- und Weiterbildung, wichtige Bestandteile der Feuerwehrarbeit, haben unter schwierigen Verhältnissen nur zum Teil stattfinden können. Gänzlich ausgefallen sind leider in diesem Jahr alle Veranstaltungen, die der Kameradschaftspflege aber auch der Finanzierung dienen.

Es ist nicht selbstverständlich, dass die Frauen und Männer unserer Feuerwehr zu jeder erdenklichen Tages- und Nachtzeit ausrücken um zu retten, zu löschen, zu bergen oder zu schützen. Wenn die Rahmenbedingungen stimmen, werden sich auch weiterhin Menschen finden, die ihre Freizeit in den Dienst am Nächsten stellen – dies beweist auch unsere sehr aktive und erfolgreiche Feuerwehrjugend. Danke an die Jugend und ihre Betreuer, die viele Stunden aufgebracht haben, um sich auf den späteren aktiven Feuerwehrdienst vorzubereiten.

Danke an alle aktiven Kameradinnen und Kameraden, die viele Stunden ihrer Freizeit der Gesellschaft zur Verfügung gestellt haben. Danke an das Kommando unserer Feuerwehr, das hervorragend die Geschicke lenkt und ausführt.

Danke an alle Bürgerinnen und Bürger für die Unterstützung unserer Feuerwehr. Für das kommende Jahr wünsche ich alles Gute, Gesundheit und unfallfreie Einsätze.

Bürgermeister Rupert Eder



## Liebe Henndorferinnen liebe Henndorfer,

wieder liegt ein Jahresrückblick der örtlichen Feuerwehr vor Ihnen, und so wie im Vorjahr war ist es eine Rückschau auf ein von der Corona-Pandemie geprägtes Jahr, mit allen gesetzlichen Einschränkungen, mit allen Herausforderungen und mit einer von allen geforderten Solidarität und Selbstverantwortung.

Konnte ich als Kommandant der Ortsfeuerwehr voriges Jahr von einem noch nie dagewesenen Einsatzvolumen berichten, so wurde dieses im Jahr 2021 noch um vieles übertroffen. Noch nie in der Geschichte der Feuerwehr Henndorf waren innerhalb eines Jahres 74 (!) Einsätze mit 2.400 Stunden zu bewältigen, besonders die Unwetter im Sommer 2021 erforderten einiges an personal- und zeitintensiven Ausrückungen. Der Übungsbetrieb konnte weitgehend planmäßig abgewickelt werden, wobei natürlich die erforderlichen Sicherheits- und Abstandsvorschriften penibel eingehalten wurden.

Auch eines der ganz wichtigen Anliegen, die Arbeit mit der Feuerwehrjugend, ging nahezu ohne Einschränkungen über die Bühne. All dies war nur möglich, weil Disziplin und Kameradschaft in der Feuerwehr hervorragend funktionieren, dafür auch von dieser Stelle aus ein herzliches DANKE!

Keinerlei Möglichkeiten boten die Auflagen des Gesetzgebers, größere Veranstaltungen durchzuführen, sowohl der Feuerwehrball, als auch der Kirtag in „Breiing“ mussten bereits zweimal in Folge abgesagt werden. Das bedeutet natürlich in gewissem Maß auch einen Einnahmenverlust. Ich bin aber guter Dinge, im heurigen Jahr wieder eine Sommerveranstaltung durchführen zu können, es ist aber sicherlich jetzt zu früh, sich über den Zeitpunkt, etc. konkrete Gedanken zu machen.

Abschließend bedanke ich mich bei Ihnen, liebe Henndorferinnen und Henndorfer für Ihre stete Unterstützung, für die Wertschätzung, die Sie Ihrer Ortsfeuerwehr entgegenbringen und darf Ihnen versichern, dass die Freiwillige Feuerwehr Henndorf im Notfall immer für Sie da ist.

Mit freundlichen Grüßen

HBI Martin Köllersberger, Ortsfeuerwehrkommandant



## Feuerwehr-Henndorf.at



## imPRESSUM

Jahresbericht  
der Freiwilligen Feuerwehr  
Henndorf am Wallersee  
Salzburg Land / Flachgau

Lindenweg 3, 5302 Henndorf  
Amtliche Mitteilung  
der Gemeinde Henndorf

**Inhaltliche Gestaltung:**  
Christian Schwab, Alois Wilhelm

**Grafische Gestaltung:**  
Norbert Käfer  
5302 Henndorf  
info@werbekaefer.at

2021 brachte  
eine Rekordzahl an Einsätzen



JahresRÜCKblick



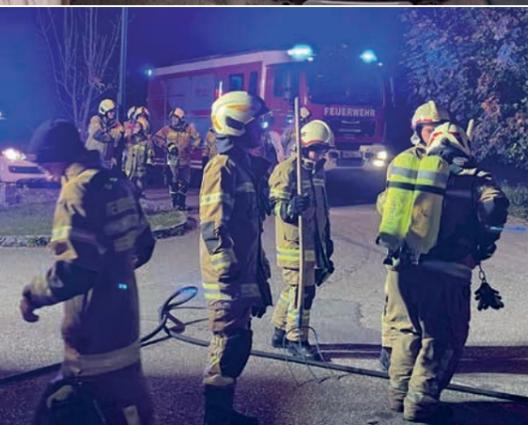
f Feuerwehr-Henndorf.at



Als im Vorjahr an dieser Stelle von einer enorm hohen Anzahl von 60 Einsätzen berichtet wurde, war man der Ansicht, dass dies einen Höchstwert bedeuten würde. Betrachtet man nun die Statistik für das abgelaufene Jahr 2021, ist diese Meinung zu revidieren, nicht weniger als 74 Einsätze mussten im vorigen Jahr bewältigt werden! Nachfolgend die wichtigsten Ausrückungen zu Einsätzen:

Mitte Jänner 2021 kam es bei winterlichen Straßenverhältnissen auf der Bundesstraße 1 im Bereich Hankham zu einem schweren Verkehrsunfall mit zwei LKW und zwei PKW. Ein Lenker musste mittels Bergeschere aus dem Fahrzeug befreit werden, drei weitere Verletzte wurden ins Krankenhaus gebracht. Der Einsatz dauerte vier Stunden lang. Ende Februar 2021 konnte durch das schnelle und entschlossene Eingreifen der Feuerwehr ein Waldbrand verhindert werden. Im Ortsteil Ölling war in einem Waldstück ein Hoftrac in Brand geraten. Am Ostermontag hatte sich beim Ortsteil Berg im Zaun ein Rehbock mit seinem Geweih in einer Schnur verfangen, kein aufregender Einsatz, der „Osterbock“ konnte schnell befreit werden.

Einen der umfangreichsten Einsätze der letzten Jahre hatte die Feuerwehr im Mai 2021 zu bewältigen: Bei der Käserei Woerle war im Bereich des Hochregales ein Brand entstanden, zusätzlich zur Ortsfeuerwehr wurden die Kameraden aus Eugendorf, Seekirchen und Neumarkt alarmiert. Teile



# Einsätze - Fortsetzung



JahresRÜCKblick



f [Feuerwehr-Henndorf.at](https://www.feuerwehr-henndorf.at)



des Daches mussten geöffnet werden, unter Verwendung von schwerem Atemschutz wurden im neu errichteten Hochregallager Löschleitungen aufgebaut. Bedingt durch die gewaltige Rauchentwicklung und da die Sprinkleranlage aktiviert worden war, entstand an der Lagerware, die gerade erst produziert wurde, enormer Sachschaden. Laut übereinstimmenden Aussagen von Seniorchef Gerhard Woerle und Geschäftsführer Gerrit Woerle hätte ein „schlimmerer Einsatzverlauf“ die Fortführung und den Bestand des Betriebes mit 350 Arbeitnehmern ernsthaft gefährden können. Gegen Ende Juni 2021, Mitte Juli und Anfang August hatte die Feuerwehr Henndorf nahezu 30 Einsätze wegen Unwettern, Hochwasser und Sturm böen abuarbeiten, Wetterkapriolen, die nicht nur enorme Sachschäden anrichteten, sondern für die Ortsfeuerwehr auch eine sehr zeit- und personalintensive Zeit mit sich brachte. Gegen Ende des Jahres musste wieder zu einem schweren Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 1 (im Bereich der Käserei Woerle) ausgerückt werden, außerdem erforderte eine defekte Dieselleitung bei einem Linienbus einen umfangreichen Öleinsatz. Der Bus hatte bereits ab Eugendorf Treibstoff verloren, erst in Steindorf wurde der Defekt vom Lenker entdeckt.

# Eine fundierte Ausbildung als Garant für den Einsatz Erfolg



Die laufende Aus- und Weiterbildung ist die absolute Grundvoraussetzung für eine Einsatzorganisation wie die Freiwillige Feuerwehr Henndorf a. W., um im Ernstfall bei Brand- oder Technischeinsätzen bestens gerüstet und vorbereitet zu sein. Trotz der durch die Pandemie bedingten Ein- und Beschränkungen, besonders was den zwischenmenschlichen Kontakt betrifft, konnte im vergangenen Jahr 2021 die Ausbildung, selbstverständlich unter Einhaltung der zum jeweils aktuellen Zeitpunkt geltenden Hygienemaßnahmen, fast zu 100% im Präsenzübungsbetrieb durchgeführt werden. Die wöchentlichen Übungseinheiten, die zum jeweiligen Zeitpunkt aus gesetzlichen Gründen nicht möglich waren, wurden, wie im Jahr 2020, online, zuhause vor dem Heimcomputer abgehalten. Der Ausbildungsfokus richtete sich von klassischen Brandeinsätzen über technische Aufgaben bei Verkehrsunfällen bis hin zur taktischen Aus- und Weiterbildung der Führungskräfte. Besonderes Augenmerk wurde im abgelaufenen Jahr auf Sonderobjekte wie größere Industriegebäude in der Gemeinde und die dazugehörigen Brandschutzpläne und Sonderalarmpläne gelegt. Gerade durch Um- und Neubauten in den letzten Jahren, sind hier für diese Baukörper neue Anforderungen an die Feuerwehr gestellt, die nur durch regelmäßige Übungen und Begehungen im Ernstfall ordentlich abgearbeitet werden können. Neben der taktischen Ausbildung der Führungskräfte ist hier auch die Mannschaft in der Ausbildung, die Wasserversorgung,





## Atemschutz-Leistungsprüfungen im Jahr 2021

Das Bewerbungsjahr 2021 war vor allem wieder von vielen Absagen geprägt, aufgrund der Pandemiebestimmungen gab es auf diesem Gebiet so gut wie keine Veranstaltungen. Gezielte Prüfungen in den unterschiedlichen Disziplinen wie Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold, Leistungsprüfungen in Funk, Technik oder Bewerbe in Südtirol mussten ausgesetzt werden, auch der Salzburger Landesbewerb in Oberalm wurde um ein Jahr verschoben. Einzig im Aufgabengebiet Atemschutz waren Bewerbe, bzw. Leistungsprüfungen an der Landesfeuerwehrschule unter strengen Schutzmaßnahmen möglich. Dies nutzten gleich drei Trupps der Henndorfer Feuerwehr.

Ein Trupp, bestehend aus den drei Gruppenkommandanten Wolfgang Holzmeister jun., Simon Leitner jun. und Christian Schitter konnte nach erfolgreicher Absolvierung der sehr anspruchsvollen theoretischen und praktischen Prüfung in der höchsten Stufe (3), das Atemschutz-Leistungsabzeichen in Gold entgegennehmen. Nun gehören sie zu den bereits 25 Mitgliedern unserer Feuerwehr, die dieses hochrangige Abzeichen besitzen.

Zwei weitere Trupps mit Markus Ebner, Marcel Friedl und Stefan Moser jun., sowie Viktoria Leitner, Markus Langwieder und Tobias Wendlinger stellten sich der Prüfung in der ersten Stufe in Bronze. Auch sie haben die geforderten Aufgaben erfolgreich bewältigt und wurden mit dem Atemschutz-Leistungsabzeichen in Bronze ausgezeichnet.

Dazu darf angemerkt werden, dass die Kriterien bei den Atemschutz-Leistungsprüfungen den Erfordernissen im realistischen Einsatzgeschehen sehr nahe kommen und daher ein sehr willkommenes, zusätzliches Element in der Ausbildung der Einsatzkräfte darstellen.



[f Feuerwehr-Henndorf.at](https://www.facebook.com/feuerwehr-henndorf.at)



JahresRÜCKblick



die Kommunikation über Funk bzw. auch der Einsatz mit Atemschutzgeräten betreffend, über die Maßen gefordert, da diese Objekte oft sehr weitläufig und industriell verbaut sind.

Nach einer (unfreiwilligen) Pause von zwei Jahren wurde am 16. Oktober 2021 wieder eine Alarmübung durchgeführt, Übungsobjekt war das Sägewerk Schörghofer. Nach dem Sirenenalarm um 07.00 Uhr früh waren 48 Einsatzkräfte mobilisiert worden. Obwohl die Übungsvorgaben durchaus anspruchsvoll waren (mehrere Atemschutztrupps, eine 500-Meter-Zubringleitung vom „Weidenbach“, etc.) zeigten sich sowohl Henndorfs Ortsfeuerwehrkommandant Martin Köllersberger, als auch Abschnittsfeuerwehrkommandant Simon Leitner mit dem Übungsablauf sehr zufrieden.

Zusammengefasst wurden im abgelaufenen Jahr 36 Zugsübungen mit den unterschiedlichsten Lehrinhalten durchgeführt. Daneben nahmen die aktiven Mitglieder an Schulungen auf Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene teil. Unter den gegebenen Umständen wurde von den üblichen Großübungen auf Abschnitts- und Bezirksebene Abstand genommen. Neben der regelmäßigen, wöchentlichen Ausbildung auf Ortsebene haben im Jahr 2021 zusätzlich 18 Mitglieder 11 verschiedene Kurse außertourlich an der Landesfeuerwehrschule Salzburg absolviert. Der gesamte Stundenaufwand im Jahr 2021 rein für Übungen und Weiterbildungen beläuft sich auf nahezu 4.000 Stunden, die von den Mitgliedern der örtlichen Feuerwehr geleistet wurden.





Kommandant Köllersberger  
eindrucksvoll wiedergewählt



### JahresRÜCKblick



 [Feuerwehr-Henndorf.at](https://www.facebook.com/Feuerwehr-Henndorf.at)

Mit einer pandemiebedingten Verspätung von vier Monaten ging am 24. Juli 2021 im Feuerwehrhaus die Wahl zum Ortsfeuerwehrkommandanten über die Bühne. Der seit April 2016 in dieser Funktion tätige Martin Köllersberger stellte sich wieder zur Verfügung, während sein Stellvertreter Franz Wintersteller nach nahezu 35 Jahren (!) Funktionärsstätigkeit nicht mehr kandidierte. Martin Köllersberger wurde von den Mitgliedern der Aktivmannschaft bei der vom Bürgermeister Rupert Eder geleiteten Wahl in geheimer Abstimmung mit einer überwältigenden Mehrheit



von 94% der Stimmen für eine weitere Funktionsperiode, die bei der Feuerwehr fünf Jahre dauert, gewählt. Sein Stellvertreter ist nunmehr Stefan Moser, der vorher Kommandant des Ersten Zuges war. Das Wahlergebnis wurde umgehend von Bürgermeister und dem ebenfalls anwesenden Bezirksfeuerwehrkommandanten Klaus Lugstein bestätigt. Das Funktionärsgrremium der Freiwilligen Feuerwehr Henndorf setzt sich nunmehr wie folgt zusammen: Den „Ortsfeuerwehrrat“ bilden Kommandant Martin Köllersberger, sein Stellvertreter Stefan Moser, die beiden Zugskommandanten Roland Friedl (Erster Zug) und Rupert Eisl (Zweiter Zug), sowie Schriftführer Christian Schwab und Kassier Alois Aberger. Der „Dienstbesprechung“ gehören neben diesen sechs Funktionären Andreas Draschwandtner, Christian Pichler, Gregor Hofer, Gerhard Reitzl, Stefanie Möschl, Heinz Kaar, Günther Reitzl und Christoph Berger an.



Hohe Auszeichnungen bei der Florianifeier

Am 1. Mai, dem traditionellen Tag der Florianifeier, konnte im Jahr 2021 wegen der Corona-Pandemie lediglich ein Gottesdienst zu Ehren des Heiligen Florian, zelebriert von Ortpfarrer und Feuerwehrkurat Helmut Friembichler, von einer Abordnung besucht werden.

Die Florianifeier wurde dann am 1. August 2021 nach dem Gottesdienst unter Einhaltung der gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen in der Wallerseehalle abgehalten. Dabei standen natürlich, neben den Berichten des Ortsfeuerwehrkommandanten und der verantwortlichen Funktionäre die Beförderungen, Auszeichnungen und Ehrungen im Vordergrund. Neu in den Aktivenstand aufgenommen wurden Christina Holzleitner, Janik Kainz, Markus Kittl und Tim Steiner, angelobt und zum Feuerwehrmann befördert wurden Hannes Leitner, Samuel Öschlberger, Juliane Roider, Maximilian Schwaighofer und Elias Wokaun. Zum Oberfeuerwehrmann wurden Markus Ebner, Markus Hartl, Stefan Moser jun., Florian Köllersberger und Lukas Strasser befördert, Hauptfeuerwehrmann wurden Philip Schattauer, Veronika Meisl, Daniel Neuhold und Anna Katharina Schulz. Nachdem sie nunmehr als Gruppenkommandanten tätig sind, wurden David Neuner, Simon Leitner jun. und Christian Schitter zum Löschmeister befördert, Christoph Berger wurde Oberlöschmeister.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Gregor Hofer (25 Jahre), Josef Hartl und Heinz Kaar (beide 40 Jahre) und Alfons Gildner (50 Jahre). Erstmals in der Geschichte der Feuerwehr Henndorf konnte die Medaille für 50 Jahre (!) aktiven Feuerwehrdienst vergeben werden, diese seltene Auszeichnung erging verdienstermaßen an Hannes Meisl und Rupert Obermoser, beide noch „echte Aktive“. Die Verdienstmedaille des Landesfeuerwehrverbandes erhielten Manuel Roider und Christian Schitter, Ausbildungsleiter Andreas Draschwandtner konnte das Verdienstzeichen 3. Stufe entgegennehmen. Eine

sehr hohe und absolut verdiente Auszeichnung konnte Franz Wintersteller nach nahezu 35-jähriger Funktionärs-tätigkeit entgegennehmen, er erhielt das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes, 2. Stufe.

Mit hohen Gemeindeauszeichnungen konnte auch Bürgermeister Rupert Eder aufwarten: Er verlieh an Abschnittsfeuerwehrkommandant Simon Leitner das „Ehrenwappen der Gemeinde Henndorf am Bande in Gold“, das Ehrenwappen in Silber konnte Ortsfeuerwehrkommandant Martin Köllersberger entgegennehmen.





## Trotz Pandemie: Viele Aktivitäten der Feuerwehrjugend



Ende März 2021 startete die Feuerwehrjugend Henndorf mit den erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen, aber mit vollem Elan in den regelmäßigen Übungsbetrieb.

Dieser Startschuss wurde zudem genutzt, auch die Renovierung des Jugendraumes in Angriff zu nehmen. Im Rahmen einer internen Feier konnte dieser im Juli dann eröffnet und das 20-jährige Bestehen der Feuerwehrjugend Henndorf gefeiert werden. Ein Highlight des neuen Jugendraumes ist die kunstvoll bemalte Wand mit Feuerwehrmotiven von Helmut Prokosch. Ein besonderer Dank gilt außerdem dem Henndorfer Unternehmen Raumklimaservice GmbH für die Spende eines neuen Getränkekühlschranks. Beim Ferienprogramm im August konnten wieder 18 Kinder/Jugendliche im Feuerwehrhaus begrüßt werden und bei Spiel und Spaß (Boot fahren am Wallersee, Spritzen mit Kübelspritzen, Geschicklichkeitsübungen mit Hebekissen und Spreitzer, Besichtigung der Feuerwehrfahrzeuge) konnten die jungen Besucherinnen und Besucher einen Einblick in die Tätigkeiten der Feuerwehr gewinnen.

Am 2. Oktober 2021 fand der jährliche Wissenstest wieder auf Ortsebene (d.h. in der eigenen Feuerwehr) statt. An Felix Krug-Wieder, Konstantin Neuner, Samuel Papst, Julian Mayrhofer, Leonie Reitzl, Jonas Fletschberger, Fabienne Raffetseder, Rupert Eder und Elisabeth Mamoser konnte das Wissensspielabzeichen in Bronze und an Christian Wörndl jenes in Silber übergeben werden. Zudem erreichten Nico Friedberger, Niklas Steiner und Fabian Gollackner das Wissenstestabzeichen in Bronze, Alexander Gastager in Silber und Katharina Fischhofer in Gold. Die Wissenstestabnahme wurde auch gleich genutzt, um die jährlich stattfindende feuerwehrinterne Erprobung und die Übergabe der Jahresschleifen durchzuführen. Hier konnten die Erprobung der Stufe 1 von Christian Wörndl, der Stufe 2 von Nico Friedberger und Niklas Steiner, der Stufe 3 von Alexander Gastager und der Stufe 3 von Katharina Fischhofer erreicht werden. Henndorfs Jugendbetreuerin LM Stefanie Möschl wurde bei dieser Gelegenheit das Jugendbetreuerabzeichen des Salzburger Landesfeuerwehrverbandes in Silber überreicht.

Bereits zu einer schönen Tradition geworden sind die beiden Übungen der Aktivmannschaft im Sommer, bei denen die Jugendlichen an Seite der „Großen“ einen Einblick in die Tätigkeiten der Aktivmannschaft bekommen.



Um das für die Bewerbe erlangte theoretische Wissen auch bei größeren Übungen in die Praxis umzusetzen wurde 2021 ein Übungssamstag veranstaltet. Hierbei wurden die Jugendlichen von den Jugendbetreuern und Gruppenkommandanten aus der Aktivmannschaft unterstützt, Übungsszenarien zu einem Löscheinsatz, einem Einsatz mit dem Feuerwehrboot am Wallersee sowie einem technischen Einsatz nach einem Verkehrsunfall abzuarbeiten.

Am 29. Oktober 2021 konnten Christina Holzleitner und Katharina Fischhofer nach intensiver Vorbereitung und der mit Bravour abgelegten Prüfung das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold entgegennehmen. Hierbei wurden Stationen zu den Themen Brandeinsatz, Technischer Einsatz, Erste Hilfe, Planspiele und Theoriefragen absolviert. Noch einmal herzliche Gratulation zur „Matura der Feuerwehrjugend“, die eine echte Herausforderung darstellt.

Am 24. Dezember 2021 konnte auch in diesem Jahr die Tradition des Friedenslichtes durch die kontaktlose Verteilung mit insgesamt acht Außenstellen und der Abholmöglichkeit beim Feuerwehrhaus aufrechterhalten werden. Der größte Teil des Reinerlöses kommt natürlich auch in diesem Jahr einem karitativen Zweck in Henndorf zugute.

Besuche von Volksschulkindern im Feuerwehrhaus und ein Besuch bei der Krabbelgruppe des Kindergartens in Henndorf rundeten die umfangreichen Aktivitäten der Feuerwehrjugend im Jahr 2021 ab.

**NEWS** ...aus dem Bereich Feuerwehrjugend gibt es auf Facebook oder unter [www.feuerwehr-henndorf.at/jugend](http://www.feuerwehr-henndorf.at/jugend).



# BILD- IMPRESSIONEN aus 2021



Epistel



Fesche Kärntnerinnen



Priesterjubiläum Traditionsvereine



Besondere Zeit - besondere Maßnahmen



[f Feuerwehr-Henndorf.at](https://www.facebook.com/feuerwehr-henndorf.at)



Jahreshauptversammlung



Auch in der Kälte stehen sie stramm



OFK-Wahl  
Ein Original bei der Wahl



OFK-Wahl alle anwesend



Testen schafft Gewissheit



OFK-Wahl  
Vizequestore



Räpresentation in Bundesland Kärnten



Vollversammlung in der Ortskirche

Raiffeisenbank  
Wallersee



# WIR MÄCHT'S MÖGLICH.

Es ist nicht der Einzelne, der die Welt verändert. Es ist die Gemeinschaft, die stärker ist als alles andere. Das Wir, das füreinander sorgt und füreinander Mehrwert schafft. Aus der Region und für die Region und die Menschen, die darin leben. So ermöglichen wir die Verwirklichung großer Träume und gestalten eine nachhaltige Zukunft.

[wallersee.raiffeisen.at](http://wallersee.raiffeisen.at)